

HERZLICH WILLKOMMEN IN DELITZSCH!



 Stadt
Delitzsch



EPLR

Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

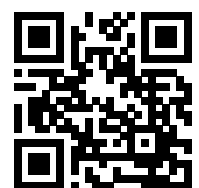


Wann immer Sie auf den Seiten dieser Broschüre einen QR-Code finden, können Sie diesen mit einer App auf Ihrem Mobilgerät scannen.

Die QR-Codes führen Sie zu weiteren Informationen und Multimedia-Inhalten.

(0245967211)

Vorsicht: In Abhängigkeit Ihres Mobilfunkvertrages können hier weitere Gebühren für den Datentransfer anfallen.







Wussten Sie schon,

... dass in Delitzsch die erste deutsche Genossenschaft entstand? Die Genossenschafts-idee des hier geborenen Hermann Schulze-Delitzsch hat es 2016 auf die Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit geschafft.

... dass im Delitzscher Tiergarten exotische Tiere, wie Zebras, Erdmännchen und Kronenkränche, leben? Die barrierefreie Einrichtung begeistert im Jahr rund 85.000 Besucher.

... dass in Delitzsch immer noch Schokolade produziert wird? Die Delitzscher Schokoladenfabrik hat eine lange Tradition und verfügt auch über einen Fabrikverkauf.

... dass sich im Barockschloss Delitzsch auch ein Standesamt befindet? Im historischen Ambiente kann jeder seine Traumhochzeit feiern.

...sich unter dem Barockgarten am Barockschloss ein 200 Meter langer Röhrenbunker befindet? Französische Kriegsgefangene haben ihn 1943 angelegt. Einmal im Jahr – meist an einem Tag im Herbst – kann er besichtigt werden.

...dass Sie zum Frühlings- und Genussmarkt Anfang Mai eines der geschmackvollsten Wochenenden in Mitteldeutschland erleben können?

... dass man die Delitzscher Stadtmauer inwändig in der Mauergasse und außen auf der Promenade abschreiten kann? Sie ist vier Meter hoch und umgibt die Altstadt auf 1,4 Kilometer.

... dass an der Stadtkirche St. Peter & Paul jeden Mittag mit dem Glockenschlag Punkt 12 Uhr Eva dem Adam einen Apfel reicht? Das Figurenspiel befindet sich hoch oben am Seiger.

... dass sich im Oberen Bahnhof die Sächsische Theaterakademie befindet? Das frühere Bahnhofsgebäude aus dem 19. Jahrhundert erinnert an ein italienisches Castel.

... dass sich hier eines der ältesten Schulgebäude Mitteldeutschlands befindet? Es entstand 1423 neben der Stadtkirche und wird seit 2009 als Bibliothek „Alte Lateinschule“ genutzt.

... dass die Stadt gar nicht 1166, sondern erst 1207 erstmals erwähnt wurde? Kurioserweise entdeckte man die Falschzuschreibung einer Urkunde erst 2014 – damit konnten die Delitzscher weder das eine noch das andere Jubiläum feiern.

... dass es hier erfolgreiche Whiskybars und Spirituosenstuben gibt?

... dass unter dem Ortsteil Storkwitz eines der wenigen Vorkommen der Seltenen Erden lagert? Mit dem Aufschwung der chinesischen Seltene-Erden-Industrie erlosch jedoch 2015 das Interesse an dem Lager in Storkwitz.

... dass hier am zweiten Adventswochenende einer der schönsten Adventsmärkte Sachsens veranstaltet wird? Jedes Jahr locken mehr als 70 Händler mit regionalen und internationalen Köstlichkeiten und mit Kunsthandwerk.

Stadtgeflüster





Ob es der Rosengarten ist, der Wallgraben, der den historischen Stadtkern umgibt, der zentrale Marktplatz, die vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten in der Stadt, ein Spaziergang durch den Stadtpark oder ein Besuch im Barockschloss: Schon bald wird klar, Delitzsch bietet viel und hier lässt es sich vortrefflich leben. Einwohner und Gäste genießen das Treiben auf Themenmärkten und Stadtfesten und finden ihren Ruhepol in der umgebenden Natur.

Die Stadt ist gut angebunden an das Verkehrs- und Schienennetz in Richtung München und Berlin sowie an den nur 15 Kilometer entfernten Interkontinentalflughafen Leipzig-Halle. Im Einzugsbereich von etwa 45 Minuten Fahrtzeit leben über eine Million Menschen. Nicht von ungefähr erfährt Delitzsch eine Zuwanderung aus umliegenden Städten. Auch Unternehmer finden hier attraktive Flächen und ein gut funktionierendes Netzwerk.

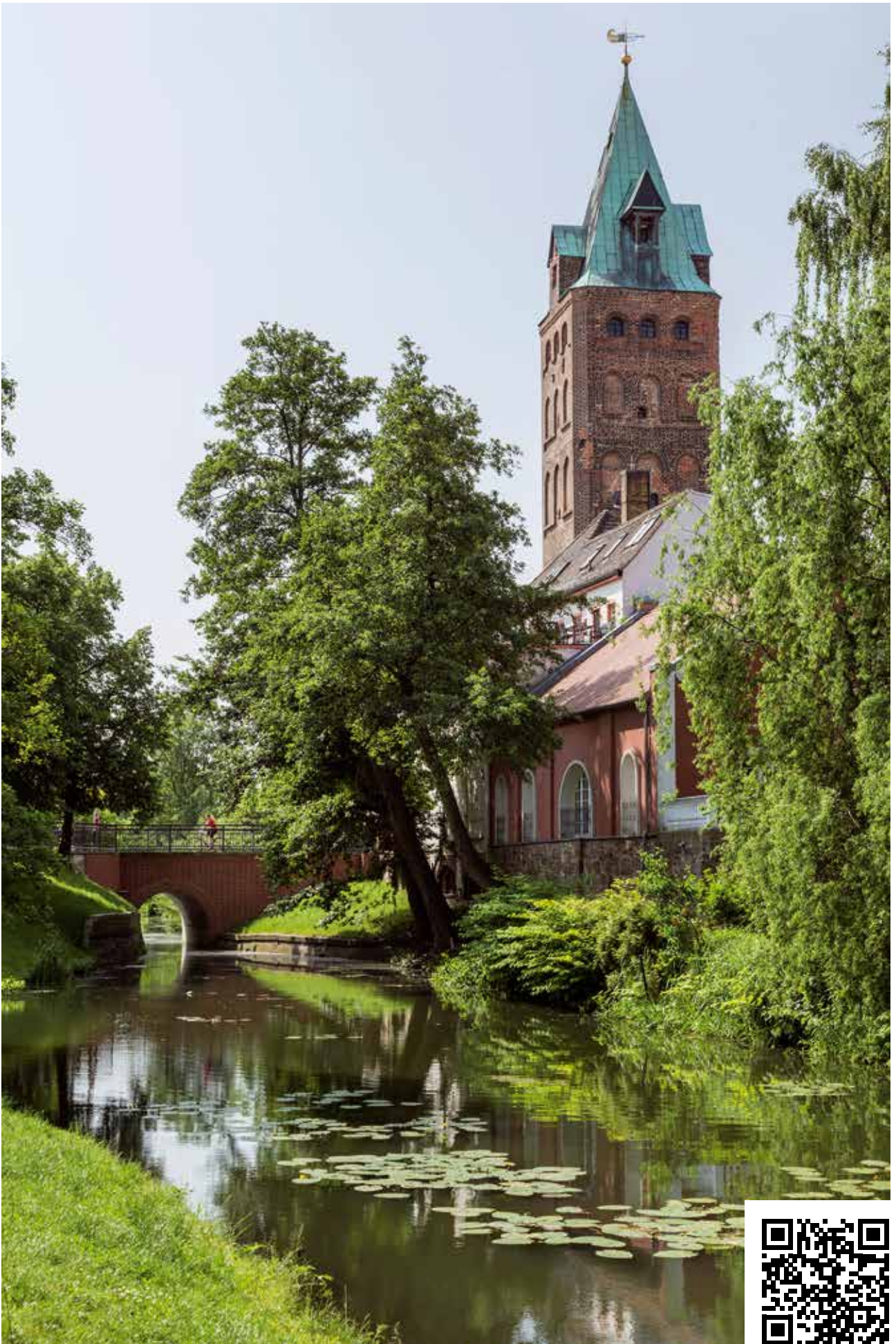




Auch der Nachwuchs wird gut versorgt: Exemplarisch sei hier die Kindertagesstätte Zauberhaus im Ortsteil Schenkenberg genannt, die in Passivhausweise erbaut wurde. Seit 2005 ist Delitzsch auf dem Weg zur energieeffizienten Stadt und lebt eine aktive Nachhaltigkeitspolitik.

Mit seinem etwa fünf Hektar großen barrierefreien Areal ist der Tiergarten Delitzsch mit vielen exotischen Tieren in naturnah gestalteten Anlagen eine Attraktion für jede Altersklasse. Besonders für Kinder ist ein Besuch im Tiergarten Delitzsch ein unvergessliches Erlebnis. Das große Streichelgehege, ein Streichelteich mit Fischen, ein Meerschweinendorf und die begehbare Voliere bieten spannende Eindrücke aus der Tierwelt. Die Familien schlendern gern von den Kängurus bis zu den Kamelen und beenden den Ausflug in der Cafeteria.







Genuss und Vielfalt

Delitzsch ist Zentrum des guten Geschmacks. Ein Erlebnis der anderen Art bietet die Stadt immer im Mai. Wenn sich der Marktplatz mit Ständen der mehr als 100 Spezialitätenhändler, Kunsthandwerker, Direktvermarkter und Gärtnereien füllt, ist Frühlings- und Genussmarkt in Delitzsch. Bei einem Bummel erlebt der Besucher ein besonderes Geschmackserlebnis mit Köstlichkeiten aus ganz Europa. Regionale und internationale Köstlichkeiten entwickeln sich hier zum Publikumsmagnet. Die saisonalen Sondermärkte, wie die Abendmärkte zwischen Mai und September und der Adventsmarkt, bieten nicht nur Kulinarisches: Hier treffen sich Freunde und Bekannte zum Beisammensein in gemütlicher Atmosphäre.

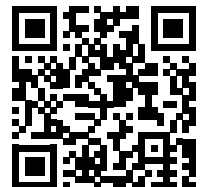


LEBEN IN DELITZSCH

Feste sind Kultur: Das Stadtfest mit historischem Peter & Paul-Markt bildet einen Höhepunkt im Delitzscher Veranstaltungsjahr. Der Peter & Paul-Markt wurde bereits im Mittelalter urkundlich erwähnt und ist auch in der Gegenwart ein kultureller Höhepunkt im städtischen Leben. Gaukler und Spielleute, Komödianten, Händler und Handwerker zeigen sich mit Ess- und Schankbuden nach historischem Vorbild.

Das Stadtfest ist beliebt bei Jung und Alt und besticht mit einem der größten mitteldeutschen, historischen Festumzüge. Hier treffen sich alte Freunde einmal im Jahr, falls man im Alltag sonst keine Zeit findet.







Historische Stätte mit bewegter Vergangenheit

Kern der Delitzscher Kultur und auch der Geschichte der Stadt ist das Barockschloss, dessen Grundstein schon im 14. Jahrhundert gelegt wurde. Im 17. Jahrhundert wurde es durch einen Aus- und Umbau zu einem Witwensitz im Stil des französischen Barocks. Das Schloss beeindruckt mit seiner opulenten Innenausstattung. Nicht nur für ein romantisches Ja-Wort ist das Delitzscher Schloss ein schönes Ambiente, auch für alle anderen Besucher gibt es viel zu sehen. Hier kann man einen Blick in die fürstlichen Gemächer und in die Schlossküche wagen. Nach dem Aufstieg auf den 50 Meter hohen Aussichtsturm wird man mit einem schönen Blick über Delitzsch und in die nähere Region belohnt.





Heute beherbergt das Schloss ein Museum mit wechselnden kulturhistorischen Ausstellungen.

Nach deren Besuch und einem Spaziergang im benachbarten schönen Barockgarten des Schlosses lädt das Restaurant Schlosswache zum Verweilen ein.

Im Schloss selbst findet man auch die Tourismus-Information der Stadt, das Standesamt mit dem schmucken Trauzimmer, die Kreismusikschule sowie den als Klanggewölbe genutzten Schlosskeller.



Das Deutsche Genossenschaftsmuseum im Schulze-Delitzsch-Haus in der Kreuzgasse informiert über Leben und Wirken des in Delitzsch geborenen Genossenschaftspioniers Hermann Schulze-Delitzsch.

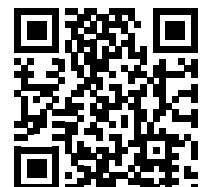
Dass die genossenschaftliche Idee heute alles andere als verstaubt ist, hat auch die UNESCO anerkannt. Sie hat die Genossenschaftsidee als erstes deutsches Erbe in die sogenannte „Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit“ aufgenommen.



Eine über die Grenzen Sachsens hinaus bekannte Institution ist die Theaterakademie Sachsen, eine seit 2007 staatlich genehmigte, private Berufsfachschule. Im sogenannten „Oberen Bahnhof“ der Stadt Delitzsch residiert die Akademie. Zukünftige SchauspielerInnen, ModeratorInnen und Musical-Stars lernen hier ihr Handwerk von der Pike auf.



Delitzsch hat einiges an Kultur zu bieten. Wechselnde Ausstellungen in den Museen, Galerien, die Aufführungen der Theaterakademie Sachsen und die Veranstaltungen der Bibliothek Alte Lateinschule gehören dazu. Zahlreiche Privat- und Vereinsinitiativen ergänzen das Angebot. Zu nennen sind hier beispielsweise die Pfarrscheune Schenkenberg, das Kino am Markt und die Kultkneipen in der Delitzscher Innenstadt sowie verschiedene Händlerinitiativen entlang der Breiten Straße und der Eilenburger Straße.

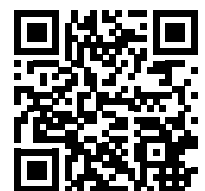


„Made in Delitzsch“



Im traditionell durch die Nahrungsmittelindustrie, den Schienenfahrzeugbau, das Baugewerbe und die Chemiebranche geprägten Delitzsch hat sich ein starker Mittelstand entwickelt. Zahlreiche Unternehmen im produzierenden Gewerbe und im Handwerk sorgen auch in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten für verlässliche Strukturen und Arbeitsplätze. In der Stadt finden sich vorwiegend kleine und mittelgroße Handwerks- und Gewerbebetriebe und unternehmensnahe Dienstleister, die gut miteinander vernetzt sind.

Die ideale Verkehrsanbindung sowie attraktive Gewerbeflächen locken viele Unternehmen. Die Wirtschaftsstrukturen der Stadt sind durch einen starken Dienstleistungssektor geprägt. Innerhalb des Stadtkerns selbst sind attraktive Flächen für diesen und für den Handel verfügbar. Eine zukunftsorientierte Wirtschaftspolitik, eine gute Vernetzung von Unternehmen und UnternehmerInnen in der Region und die guten Lebensbedingungen für Mitarbeiter mit ihren Familien machen Delitzsch zu einem attraktiven Standort.



ORTSTEILE

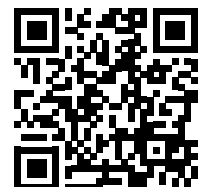
Delitzsch – mehr als ein Ort





Fester Bestandteil der Stadt sind die um die Kernstadt anliegenden Ortsteile Beerendorf, Benndorf, Brodau, Döbernitz, Laue, Poßdorf, Rödgen, Schenkenberg, Selben, Spröda, Storkwitz und Zschepen.

Hier findet ein aktives Dorfleben statt. Die Ortsteile sind beliebt bei vielen Familien, die das idyllische Leben im Ländlichen lieben. Mit guter Anbindung an die Kernstadt sowie an die benachbarten Großstädte sind Delitzsch und seine Ortsteile für viele Menschen attraktive Lebensmittelpunkte.



Leben in und mit der Natur



Delitzsch liegt inmitten einer ausgeprägten Seenlandschaft, die teilweise unter Naturschutz steht. In der Stadt und den Ortsteilen wachsen 82 Hektar Wald, insgesamt verfügt die Stadt über 672 Hektar Grünflächen. Stadtpark, Wallgraben, die innerstädtischen und umliegenden Gärten sowie der Werbeliner See sind beliebte Erholungsorte für Naturfreunde.

Was im Großen geht, geht auch im Kleinen: Jährlich findet im Juni der „Tag der offenen Gartentür“ statt, bei dem Besitzer ihre außergewöhnlichen Gärten und begrünten Innenhöfe in und um Delitzsch für interessierte Besucher öffnen. In den grünen Oasen können möglichst viele Menschen auf Entdeckungsreise in der direkten Nachbarschaft gehen.



A nighttime photograph of a street in Delitzsch. The scene is dominated by large, mature trees whose leaves are illuminated from below, creating a warm, golden glow. The street is paved with cobblestones and lined with buildings. Several streetlights are visible, casting bright, starburst patterns of light. A few cars are parked along the street. The overall atmosphere is serene and well-lit.

Bis demnächst in Delitzsch!

Herausgeber:

Große Kreisstadt Delitzsch
Markt 3, 04509 Delitzsch
Tel.: +49 (0) 3402 67-0
info@delitzsch.de
www.delitzsch.de

Konzept & Realisation:

commlab. wir bewegen kommunikation.
commlab GmbH
Industriestraße 45, 04229 Leipzig

Fotos:

Alexander Lorenz & Christian Maurer, Stadt Delitzsch,
Peter Franke, Alexander Prautsch, Daniel Kaiser, Karl Zenker

Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL),
Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.

Dezember 2019



Delitzsch-Informationen und Tourist-Service

Wir bieten Ihnen:

- Aufenthaltsprogramme für Individualreisende und Gruppen
- Rad- und Wanderkarten, (Freizeit-)Literatur, Souvenirs, Geschenkartikel
- Unterstützung bei der Suche nach einer Unterkunft oder nach gastronomischen Angeboten
- Stadtführungen
- Ticketverkauf

Tourist-Information im Barockschloss Delitzsch

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr

tourist-info@delitzsch.de

Tel.: +49 (0) 3402 67-237





Große Kreisstadt Delitzsch

Markt 3, 04509 Delitzsch
www.delitzsch.de